



WIE PACHTE ICH EINEN KLEINGARTEN IM GRÜNEN BREMER WESTEN?



Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



Freie
Hansestadt
Bremen

INHALT

Eine Kleingartenparzelle? Was ist das genau?.....	S. 01
Wo und was ist der Grüne Bremer Westen?.....	S. 03
Was für Kosten kommen auf mich zu?.....	S. 04
Darf ich meinen Garten frei gestalten?.....	S. 06
Welche Pflichten habe ich?.....	S. 06
Kleingarten und Sozialhilfe.....	S. 07
Wie beende ich die Pacht?.....	S. 07
Wie finde ich eine passende Parzelle?.....	S. 09
Kontakte.....	S. 10

Impressum

Herausgeber
Freie Hansestadt Bremen
Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität,
Stadtentwicklung und Wohnungsbau
Contrescarpe 72
28195 Bremen

2. Auflage 2020
Text und Gestaltung: Lisa Hübotter
Fotos: Lisa Hübotter
Luftbild: terra-air services

Der ‚**Grüne Bremer Westen**‘ ist ein Projekt der Bremer Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau. Das Projekt ist Teil des Modellvorhabens ‚**Green Urban Labs**‘ vom „Experimentellen Wohnungs- und Städtebau“ (ExWoSt) - einem Forschungsprogramm des Bundes. Im Rahmen des Projekts wurden zwischen 2017 und 2020 die Voraussetzungen zur Entstehung eines Naherholungsgebietes innerhalb des Kleingartenbereichs zwischen Blockland, Gröpelingen und Walle geschaffen, in dem Schrebergärtnern und andere Freizeitaktivitäten zum Verweilen einladen.



EINE KLEINGARTENPARZELLE? WAS IST DAS GENAU?

Der Kleingarten wird auch Schrebergarten genannt und soll der Erholung und dem Gärtnern in der Natur dienen. Außerdem ermöglicht er den Anbau von Obst und Gemüse - das ist sogar verpflichtend. Wenn man Pächter:in eines Kleingartens wird, ist man nicht nur ein:e so genannte:r „Laubenpieper:in“, sondern auch Teil einer Gartengemeinschaft, die sich aushilft und unterstützt und einem gemeinsamen Kleingärtnerverein angehört.

- Kleingartenparzellen sind **durchschnittlich 400 m² groß**. Im Bremer Westen variiert die Größe jedoch oftmals.
- Im Bremer Westen gibt es städtische Pachtgärten, Pachtgärten auf Bauernland und private Eigenlandparzellen.
- Die **Lauben** (Häuser) sind in der Regel **24 m² groß**, was gleichzeitig der gesetzlichen Maximalgröße entspricht.
- Im Bremer Westen befindet sich oftmals vor oder hinter dem Garten ein Entwässerungsgraben, der mit zu der Parzelle gehört und regelmäßig gepflegt werden muss.
- Auch wenn das **Wohnen im Kleingarten nicht erlaubt** ist, darf man dort gelegentlich mal übernachten.
- Gemäß der Bremer Gartenordnung ist eine **Tierhaltung im Kleingarten nicht erlaubt**. Hierunter fällt jedoch nicht das Halten von Bienen oder Teichfischen.



OSLEBSHAUSEN

GRÖPELINGEN

WALLE

**WALLER
FELDMARKSEE**



WO UND WAS IST DER GRÜNE BREMER WESTEN?

Der Grüne Bremer Westen ist ein Naherholungsgebiet im Westen Bremens, gerahmt von den Stadtteilen Findorff, Walle, Gröpelingen, Oslebshausen und dem Blockland.

In dem Gebiet gibt es über 5.000 Kleingartenparzellen, die in einer Vielzahl von Vereinen organisiert sind. Besondere Highlights des Gebietes sind unter anderem der Waller Feldmarksee, der Blocklandgarten in der ehemaligen JVA, das Waller Umweltpädagogik Projekt und der internationale Garten Walle. Darüber hinaus gibt es zahlreiche lauschige Plätze, die zum Verweilen einladen.

Erreichbarkeit

Der Grüne Bremer Westen ist insbesondere aus den umliegenden Stadtteilen bequem mit dem Fahrrad erreichbar.

Verschiedene Punkte des Gebietes sind zudem mit der RS1, den Straßenbahnen 2 und 10 sowie den Buslinien 20, 26, 82, 90, 91, 92, 93 und 95 zu erreichen. Mit dem PKW kann man ebenfalls fast alle Parzellen im Gebiet erreichen.

Distanzen zum Waller Feldmarksee, welcher sich inmitten des Gebietes befindet:

🚲vom Hbf Bremen.....6,8 km (25 Min.)

🚲vom Walle Center.....3,5 km (15 Min.)

🚲von der Haltestelle Gröpelingen.....3,6 km (16 Min.)



WAS FÜR KOSTEN KOMMEN AUF MICH ZU?

Die Kosten unterscheiden sich in den verschiedenen Kleingartenvereinen. Dennoch lassen sich grob die Durchschnittskosten ermitteln:

- 16 -19 Cent pro Quadratmeter kostet die jährliche Pacht. Das bedeutet bei einem 400 m² großen Grundstück und einer durchschnittlichen Pacht von 18 Cent 72 € im Jahr.
- Für die Parzelle wird in der Regel eine Ablösesumme fällig. Die Kosten hierfür ermittelt ein/e Schätzer:in. Die einmaligen Kosten für die Ablöse können mitunter zwischen 300 € und 5.000 € liegen. Allerdings gibt es auch einige Parzellen, für die man keine Ablösesumme zahlen muss, da sie schon längere Zeit ungenutzt sind. Dafür muss man mehr Zeit und Kraft investieren, um den Garten auf Vordermann zu bringen.
- Wer einen Garten pachtet, muss Mitglied in einem Kleingartenverein werden. Hierfür wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag fällig, der von Verein zu Verein variiert und circa 90 € beträgt. In der Regel muss außerdem eine einmalige Aufnahmegebühr gezahlt werden, die bei circa 65 € liegt.
- Weitere Kosten fallen für Wasser und Strom an.
- Außerdem gibt es verschiedene kleinere Positionen, wie Pflichtversicherungen, Grabenreinigungskosten o.ä..

Durchschnittliche jährliche Kosten*:

Pacht (400 m ²)	72,00 €
Mitgliedsbeitrag	90,00 €
Zapfstellenwasser	18,00 €
Wasser (8 m ³)	20,00 €
Grabenreinigung	10,00 €
Stromkosten	70,00 €
Versicherung	10,00 €

jährlich 290,00 €

Durchschnittliche einmalige Kosten bei Übernahme eines **verwilderten Gartens**:

Aufnahmegebühr	65,00 €
Ablösesumme für den Garten	0,00 €
Zapfstellenschlüssel	45,00 €

einmalig 110,00 €

Zusätzlich sollte man für die Instandsetzung des verwilderten Gartens genügend Geld für Müllentsorgungen und Neuanschaffungen einkalkulieren.

* die Kosten unterscheiden sich von Kleingartenverein zu Kleingartenverein. Die angegebenen Kosten sind daher lediglich Durchschnittswerte.

A wooden fence with a horizontal top rail and vertical slats. On top of the rail, there are two green pears, a red and yellow apple, and a bunch of green grapes. The sign "Kleine Freiheit 87" is painted in white cursive on the rail. The background is a lush garden with green leaves and some fruit hanging from vines.

Kleine Freiheit 87

DARF ICH MEINEN GARTEN FREI GESTALTEN?

Unbedingt! Bei der Gestaltung der Laube und des gepachteten Gartens darfst Du deiner Phantasie freien Lauf lassen, so lange ein paar Kleinigkeiten beachtet werden.

Hierzu gehört z.B., dass auf Grund der kleinen Grundstücksfläche nicht alle Baumarten gepflanzt werden dürfen. Aber keine Angst! Alle relevanten Hinweise sind in der Gartenordnung des Landesverbandes beschrieben, die man unter anderem online im Service-Bereich der Verbandshomepage finden kann:

<https://gartenfreunde-bremen.de/service/formulare/>

WELCHE PFLICHTEN HABE ICH?

- Generell haben sich alle Pächter:innen an die Gartenordnung und die Ruhezeiten zu halten.
- Gemüse-Obstanbau: Mindestens ein Drittel der Fläche dient dem Anbau von Obst, Gemüse und Kräutern für den Eigengebrauch. Gemüse- und Obstanbau ist also Pflicht.
- Falls zu der Parzelle ein Entwässerungsgraben gehört, muss dieser mindestens einmal jährlich freigeschnitten und ggf. gesäubert werden.
- In jedem Verein gibt es einen verbindlichen Gemeinschafts-Gartendienst, an dem sich alle zwei bis drei Mal jährlich beteiligen müssen.





KLEINGARTEN UND SOZIALHILFE:

Kleingärten haben laut dem Bundesgesetz Sozialcharakter. Da die Fläche des Kleingartens nur gepachtet ist, stellt sie kein verwertbares Vermögen dar.

Die Laube gilt als bewegliche Sache, ein Vermögenswert ergibt sich erst bei Beendigung des Pachtvertrages, wenn von der Person, die als nächstes den Garten pachtet, eine Ablösesumme gezahlt wird.

In den seltensten Fällen kann hierbei ein Betrag erzielt werden, der das anrechenbare Vermögen übersteigt. **Daher können auch Sozialhilfeempfänger:innen einen Kleingarten pachten.**

WIE BEENDE ICH DIE PACTH?

- Der Pachtgarten kann auch wieder gekündigt werden. Hierbei fällt eine einmalige Wertfeststellungsgebühr bzw. Schätzgebühr von 120 € an.
- Da der Verein den Vertrag mit dem/der Nachpächter:in schließt, kann der Garten nicht direkt weitergegeben werden. Man kann jedoch dem Verein Vorschläge für die Nachfolge unterbreiten, wenn man im Bekanntenkreis eine Person kennt, die den Garten gerne übernehmen würde.



WIE FINDE ICH EINE PASSENDE PARZELLE?

Am einfachsten ist es, wenn Du die **Sprechstunde des in Frage kommenden Kleingartenvereins** besuchst und Dir bei der Suche nach dem passenden Garten helfen und Dich beraten lässt. Die Termine der Sprechstunden werden in der Regel auf den jeweiligen Websites angekündigt.

Die Vereine, bei denen ein städtischer Garten im Grünen Bremer Westen gepachtet werden kann, sind auf der letzten Seite dieser Broschüre mit den wichtigsten Kontaktdaten aufgelistet.

Bei der Wahl des Kleingartens spielt das Bauchgefühl eine wichtige Rolle. Mögliche Kriterien bei der Auswahl sind darüber hinaus:

- die Lage (kann ich den Garten gut erreichen?)
- die Nachbarn (kann ich mir ein harmonisches Nebeneinander mit den angrenzenden Nachbarn vorstellen?)
- die Ausrichtung des Gartens (benötige ich ein wenig Schatten oder ziehe ich die pralle Sonne für meine Tomaten vor?)
- die Infrastruktur (gibt es Wasser/Strom? Komme ich auch ohne Wasser/Strom zurecht?)

CHECKLISTE

Wenn Du folgende Sätze bejahen kannst, dann bist Du bereit für einen Kleingarten:

-  Ich habe Lust auf Gärtnern.
-  Ich habe in der Regel mehrfach in der Woche Zeit für einen Garten.
-  Ich habe die Gartenordnung des Landesverbandes der Gartenfreunde gelesen und traue mir zu, den Kleingarten entsprechend zu gestalten und zu nutzen.



KONTAKTE



**Freie
Hansestadt
Bremen**



**GRÜNER BREMER
WESTEN**



**Landesverband
der Gartenfreunde
Bremen e.V.**

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Lisa Hübotter

☎ 0421 361-9582

✉ lisa.huebotter@umwelt.bremen.de

Thomas Knode

☎ 0421 3 61-96045

✉ thomas.knode@bau.bremen.de

www.baumwelt.bremen.de/info/gruenerbremerwesten

Landesverband der Gartenfreunde Bremen e.V.

www.gartenfreunde Bremen.de

☎ 0421 336 5510

✉ bremen@gartenfreunde.de

Kleingartenverein

KGV Am Mittelwischweg

KGV Blockland

KGV Blüh Auf

KGV Gute Gemeinschaft

KGV Morgenland

Türkisch sozialer KGV

KGV Union

KGV Walle

KGV Waller Marsch

E-Mail

rolf.heide@t-online.de

info@bremenblocklandev.de

kgv@bluehauf-bremen.de

gute.gemeinschaft@web.de

nettzer@web.de

uend.akin@outlook.com

kgv.union@nord-com.net

info@kleingartenverein-walle.de

kgv-wallermarsch@web.de

Telefon-Nr.

0421 - 615381

0152 - 56115982

0160 - 5604186

0160 - 8509104

0176 - 72954555

0151 - 74122902

0421 - 8358670

0421 - 392178

0172 - 8847926

